

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 02/0236/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 17.05.2023
		Verfasser/in: FB 02
New Business Factory (NBF)		
hier: Bericht zum aktuellen Sachstand der 'New Business Factory'		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.06.2023	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zum aktuellen Sachstand des Förderantrags zur 'New Business Factory' zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49%)
- nicht
- nicht bekannt

New Business Factory (NBF)

hier: Bericht zum aktuellen Sachstand der 'New Business Factory'

Im Rahmen des Förderaufrufs 'SofortprogrammPLUS' im Rheinischen Revier hat der digitalHUB Aachen in Kooperation mit den Aachener Hochschulen erfolgreich die Förderung für die New Business Factory (NBF) genehmigt bekommen. Das Projekt ist zum 01.05.2023 gestartet und hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 30.04.2026.

Die New Business Factory verfolgt einen einzigartigen transdisziplinären Ansatz zur Förderung der digitalen Transformation von Industrie, Mittelstand und Kommunen im Rheinischen Revier. Das Konzept basiert auf dem kontinuierlichen Zusammenwirken von drei Säulen: Bildung, Gründung, Wachstum. Es entsteht eine 'Digitalfabrik für das Rheinische Revier' zur systematischen Entwicklung und Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle. Die Aktivitäten der NBF werden in drei Fokusfeldern gebündelt:

Die digitalUNIVERSITY zur gezielten Wissensvermittlung relevanter Kompetenzen in Hochschulen und Unternehmen, der digitalACCELERATOR zur Identifikation innovativer Start-ups und Unterstützung durch Mentoring, Begleitung und Kontakte sowie der digitalCOMPANY BUILDER, der etablierte Unternehmen bei der erfolgreichen digitalen Transformation u.a. durch neue Geschäftsmodelle, Strukturen, Kompetenzen und Vernetzung unterstützen soll.

Die NBF will als Digitalfabrik effektive Unterstützungsmaßnahmen für eine nachhaltige digitale Transformation des Rheinischen Reviers entwickeln, die eine systematische Entwicklung und Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle vor allem in KMU ermöglicht und so diese Region zu einem digitalen Leitstandort mit Modellcharakter machen.

Im Rahmen der New Business Factory entsteht ein Modellkoffer, der durch systematische und strukturierte Entwicklung der aktuellen und zukünftigen ökonomischen Potenziale eine ganze Wirtschaftsregion mit den dort ansässigen Unternehmen digital transformieren lässt.

Mit Hilfe der NBF kann die Aus- und Weiterbildung der dringend benötigten Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort Aachen schneller und bedarfsgerechter als mit den derzeit vorhandenen Mitteln ermöglicht werden. Darüber hinaus soll die Motivation für Existenzgründungen erhöht und die Unterstützung in der erfolgskritischen Gründungs- und Anlaufphase entscheidend verbessert werden. Unternehmen aus Mittelstand und Industrie sollen systematisch und bedarfsorientiert bei der Entwicklung und Umsetzung tragfähiger, innovativer Geschäftsmodelle sowie beim Aufbau eines interdisziplinären Wertschöpfungsökosystems begleitet werden.

Der FB 02 unterstützt das Vorhaben im Rahmen der Start- und Scale-up Tätigkeiten im Fachbereich und arbeitet in enger Kooperation und im kontinuierlichen Austausch mit allen Projektpartner*innen zusammen. Die NBF eröffnet neue Chancen für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftstandortes und der Aachener Unternehmen.

Frau Wilhelmi, Geschäftsführerin des DigiHubs e.V., wird im Ausschuss mündlich zum Vorhaben berichten.